



An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz

Herrn Jens Julkowski-Keppler

im Hause

Anfrage zur nächsten Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 16.11.2021

Betreff:
Datum: Dienstag, 09.11.2021

Sehr geehrter Herr Julkowski-Keppler,

Die TAZ berichtete am 30.09.2021 darüber, dass der hoch giftige Wirkstoff Thiamethoxam ausnahmsweise eine Eilzulassung für die Äcker erhalten hat. Dieses für Bienen und Insekten hochgiftige Pestizid verbreitet es sich laut TAZ unkontrolliert in der Umwelt. Imker und Naturschützer in Bayern haben große Mengen des Wirkstoffs Thiamethoxam und seines Abbauprodukts, des ebenfalls als Pestizid genutzten Clothianidin, in Wasser- und Schlammproben gefunden. Die Proben stammen von Feldern im Landkreis Neustadt an der Aisch–Bad Windsheim, auf denen mit Thiamethoxam ummantelte Zuckerrübensamen ausgesät worden waren. Das Pestizid wurde in 7 Bundesländern auf den Äckern gespritzt.

Frage: Ist dementsprechend Verwaltung bekannt, ob dieser Wirkstoff auch auf Bielefelder Äckern oder auf den Nachbarkreises verwendet wurde? Bitte Stadtbezirke und Kreise angeben.

Zusatzfrage: Zu welcher Gelegenheit werden welche Pestizide auf Bielefelds Äckern gespritzt?

Mit freundlichen Grüßen,
Kai-Philipp Gladow